

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

09.11.2005

1547.

Schriftliche Anfrage von Bruno Sidler und Theo Hauri betreffend Freiluft-Kino im MFO-Park, finanzielle Unterstützung durch das Sozialdepartement

Am 24. August 2005 reichten die Gemeinderäte Bruno Sidler (SVP) und Theo Hauri (SVP) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2005/323 ein:

Im MFO-Park findet das „Oerliker Openair Kino“ statt, eine bereichernde Freiluftveranstaltung für das Quartier, die es bereits seit sieben Jahren gibt und die anfänglich auf dem Oerliker Marktplatz stattfand. Im diesjährigen Ankündigungsinserat kann festgestellt werden, dass - neben den privaten Sponsoren - auch das Sozialdepartement der Stadt Zürich als unterstützende Institution aufgeführt ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welcher Begründung wird die vom privaten Ciné Club Nord organisierte Veranstaltung durch das Sozialdepartement unterstützt?
2. Wie hoch ist der Unterstützungsbeitrag des Sozialdepartements und handelt es sich um einen einmaligen Beitrag oder eine Unterstützung in Folge?
3. Wird die Unterstützung des Sozialdepartements schon seit dem Start des Anlasses vor sieben Jahren geleistet?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Im neuen Quartier nördlich des Bahnhofs Oerlikon werden im Endausbau rund 5000 Menschen ihr Zuhause gefunden haben. Die neuen Parks in Neu-Oerlikon, zu denen auch der MFO-Park gehört, sollen als Freizeitanlagen und Treffpunkte bekannt und genutzt werden. Veranstaltungen wie das Open-Air-Kino beleben den MFO-Park und bieten der Quartierbevölkerung eine geeignete Plattform, um sich kennen zu lernen und sich im Quartier zu vernetzen. Zudem bildet die Veranstaltung eine Verbindung zwischen dem alten und dem neuen Teil von Oerlikon.

Für Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten, die von Vereinen der Stadt Zürich für die Quartierbevölkerung organisiert und durchgeführt werden, richtet das Sozialdepartement aus dem so genannten Quartierkredit finanzielle Unterstützung in Form von Defizitdeckungsgarantien aus.

Zu den Fragen 2 und 3: Bei den bis jetzt ausbezahlten Beiträgen handelt es sich um Einzelbeiträge. Konkret heisst das: Der Verein Ciné Club Nord schickt dem Sozialdepartement jedes Jahr ein Gesuch mit Einnahmen und Ausgaben, anhand dessen das Sozialdepartement entscheidet, ob und falls ja, in welcher maximalen Höhe eine Defizitdeckungsgarantie erstellt wird. Nach der Veranstaltung schickt der Verein dem Sozialdepartement die Abrechnung. Diese wird überprüft und im Falle eines begründeten Defizits wird der ganze Beitrag oder, je nach Höhe des Defizits, der entsprechende Teilbetrag ausbezahlt.

Seit dem Start im Jahr 1999 wurden folgende Defizitgarantien geleistet bzw. Beiträge ausbezahlt:

Jahr	Defizitgarantie	Ausbezahlter Beitrag
	Fr.	Fr.
1999	3000	kein Defizit
2000	3000	106.70
2001	3000	kein Defizit
2002	3000	1147.90
2003	1500	133.95
2004	1500	1178.--
2005	1500	kein Defizit
Total		2566.55

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy